

Neue Frauenbewegung in Deutschland

Start der EMOTION-Aktion #wasfrauenfordern

Deutschlandweite Aktion für Frauen in Kooperation mit fischerAppelt und Appinio / Ergebnisse aus großer Umfrage als Handlungsempfehlung für die neue Bundesregierung

Hamburg, 22. Mai 2017 – Es ist an der Zeit für eine neue, moderne Frauenbewegung. „Meinung sagen, Haltung zeigen. Darum geht’s in Zeiten rückwärtsgewandter Politik à la Trump oder AfD mehr denn je. Medien müssen jetzt hinhören. Nicht vorschreiben“, sagt EMOTION-Chefredakteurin Dr. Katarzyna Mol-Wolf. „Deshalb haben wir die Aktion #wasfrauenfordern gestartet. Wir wollen Frauen Mut und auch Lust machen, für ihre Rechte aktiv einzustehen. Denn Frauenrechte dürfen insbesondere im Jahr der Bundestagswahl kein Trend-Thema sein, sondern müssen zum festen Punkt auf der politischen und gesellschaftlichen Agenda werden. Wir Frauen haben es jetzt in der Hand!“

Mit der bislang größten Aktion will das Frauenmagazin EMOTION in enger Kooperation mit seinen Partnern fischerAppelt und Appinio herausfinden, wie eine Politik aussehen muss, die zum vielschichtigen Leben moderner Frauen (und Männer) passt. Ziel ist es, die Geschlechter-Gerechtigkeit aktiv voranzubringen – auch indem endlich diejenigen gefragt werden, die es betrifft: in einer repräsentativen EMOTION-Studie mit dem Institut für Demoskopie Allensbach sowie einer Online-Befragung und der Abstimmung über die Appinio-App. Die Ergebnisse dieser Umfrage werden der neuen Bundesregierung öffentlichkeitswirksam übergeben – verbunden mit der Aufforderung, entsprechend politisch zu handeln.

Auf der neuen Website www.wasfrauenfordern.de können Frauen Gesicht zeigen und für ihre Rechte in Video-, Foto- oder Text-Statements eintreten, z. B. für familienfreundlichere Unternehmensstrukturen, gleiche Löhne für gleiche Arbeit oder ein härteres Vorgehen gegen sexuelle Belästigung. Auch Männer werden explizit angesprochen, sich über klare Statements für ihre Frauen, Schwestern oder Töchter in der neuen EMOTION-Bewegung stark zu machen – um gemeinsam einen gesellschaftlichen Wandel möglich zu machen.

Franziska von Lewinski, Vorstand fischerAppelt: „Die Unterstützung der Kampagne ist mir ein ganz persönliches Anliegen. Gemeinsam mit EMOTION wollen wir Frauen und Männer gleichermaßen mobilisieren und herausfinden, was sie sich für mehr Gleichberechtigung wünschen und fordern.“

Begleitet wird die Bewegung #wasfrauenfordern von einer redaktionellen Serie in EMOTION ab Ausgabe 06/17, sowie einer großen Social-Media- und Marketing-Aktion.

Die Website www.wasfrauenfordern.de wurde von Springup erstellt. Mit dem Hamburger Unternehmen kooperiert EMOTION seit rund einem Jahr auch für digitale Vermarktungsideen.

Pressekontakt:

EMOTION Verlag GmbH

Simone Lönker

Hoheluftchaussee 95, 20253 Hamburg

Tel: 040 / 600 288 772

E-Mail: simone.loenker@emotion.de

EMOTION bietet Inspiration und Impulse für Frauen, die ihr Leben selbstbestimmt gestalten und sich weiterentwickeln wollen. EMOTION ist Teil der INSPIRING NETWORK GmbH & Co. KG. Neben dem Frauenmagazin EMOTION und EMOTION.DE gehört dazu auch das Veranstaltungs- und Weiterbildungsangebot von EMOTION.events sowie die Philosophie-Zeitschrift HOHE LUFT.

EMOTION erscheint seit November 2009 in der EMOTION Verlag GmbH mit einer verkauften Auflage von 51.731 Exemplaren (IWW I/2017) zu einem Copypreis von 4,90 Euro.

Partner der großen EMOTION-Aktion #wasfrauenfordern sind fischerAppelt, Appinio und Springup.